Urheberrechtlich geschütztes Material. Copyright: Schulz-Kirchner Verlag, Idstein. Vervielfältigungen jeglicher Art nur nach vorheriger schriftlicher Genehmigung des Verlags gegen Entgelt möglich. info@schulz-kirchner.de

Resilienz in therapeutischen Gesundheitsfachberufen
Entwicklung eines Konzeptes zur Resilienzförderung
Sabine Degenkolb-Weyers
86 S., 26,99 € (E-Book), 34,99 € (Buch). Wiesbaden: Springer Fachmedien 2016, www.springerfachmedien-wiesbaden.de

Am allerliebsten würde man die Kollegin Sabine Degenkolb-Weyers, die als leitende Lehrlogopädin/Studiengangskoordinatorin am Studiengang Logopädie der FAU Erlangen tätig ist, einladen, um den eigenen Studierenden oder dem Team der Lehrenden die Theorie, aber auch die Möglichkeiten der praktischen Implementierbarkeit der Arbeit im Bereich Resilienz zu vermitteln.
In ihrer ausgezeichneten Masterarbeit entwickelt sie auf der Abhandlung des theoretischen Hintergrunds basierend Konzepte, wie man eine Erhöhung der psychischen Widerstandsfähigkeit der Auszubildenden erreichen kann, damit sie den



Ansprüchen der therapeutischen Rolle gerecht werden. Studierende werden schon während der fachpraktischen Ausbildung als Novizen in der Therapie mit eigenen Unsicherheiten in Lernkrisen und Stresssituationen konfrontiert und mit Krisen von Patienten in Kontakt kommen. Die Autorin untersucht die Frage, warum es den einen Studierenden gelingt, gestärkt aus diesen Problemsituationen herauszugehen, und warum andere psychisch oder physisch krank werden und das Studium abbrechen. Sie stellt die besonderen Anforderungen und Kompetenzen in den therapeutischen Gesundheitsfachberufen dar und entwickelt Konzepte, die Vermittlung beruflicher Handlungs- und Resilienzkompetenz zu realisieren.
Dieses Werk ist eine Fundgruppe an wichtigen Quellen. Es bietet jedoch auch Einblicke, mit welcher Sorgfalt und didaktischer Erfahrung eine Seminarreihe von 15 Terminen à 120 Minuten an der Hochschle umgesetzt werden kann. Eine Evaluation der tatsächlich durchgeführten Seminarreihe in Bezug auf ihre Resilienzwirkung wird im Buch diskutiert, ist aber nicht in der Durchführung beschrieben.
Man kann dieser hervorragenden Arbeit, aber auch der realen Implementierung des Resilienzkonzepts nur eine große Verbreitung wünschen, denn neben der methodisch-inhaltlichen Kompetenz der logopädischen Tätigkeit ist die Auseinandersetzung mit den eigenen Ressourcen von zentraler Bedeutung für ein nachhaltig erfülltes Berufsleben der tätigen Sprachtherapeuten.

Peter Dicks, Aachen

Sprache und Inklusion als Chance?!
Expertise und Innovation für Kita, Schule und Praxis
Ulrich Stitzinger, Stephan Sallat & Ulrike Lüdtke (Hrsg.)
454 S., 29,99 € (Buch, E-Book). Idstein: Schulz-Kirchner 2016, www.schulz-kirchner.de

Dieser interdisziplinäre Sammelband mit Beiträgen vom 32. Bundeskongress der DGS von 2016 gliedert sich in sechs inhaltliche Schwerpunkte.



Den Anfang bildet das Thema *Sprache und Inklusion – übergreifende Perspektiven auf Chancen und Herausforderungen*. Es folgt der Schwerpunkt *Interventionen bei sprachlichen und schriftsprachlichen Inhalten,* der wiederum in weitere Bereiche aufgeteilt ist: „Fokus: Organisation und Kooperation in inklusiven sprachlichen Bildungskontexten", „Fokus: Pragmatik und Kommunikation, Narration und ganzheitlich musikalische Ansätze", „Fokus: Semantik und Lexikon", „Fokus: Morphologie und Syntax" und schließlich „Fokus: Phonetik, Phonologie, Schriftspracherwerb und Literacy".
Hierbei werden interdisziplinäre Kooperation und Organisation inklusiver Bildung, pragmatisch-kommunikative Unterstützung und ganzheitliche Ansätze, Wortschatzlernen und Begriffsbildung, Grammatikentwicklung und phonetisch-phonologische Zusammenhänge im Schriftspracherwerb, digitale Medien und Unterstützung der Eltern behandelt.
Der nächste Schwerpunkt gilt *Interventionen bei mathematischen Inhalten*. Die Beiträge beziehen sich auf die zentralen sprachlichen Einflussfaktoren, die sprachlichen Lernbarrieren im Kontext der Fachsprache und übergreifend konzeptionelle Überlegungen.
Es folgt der Schwerpunkt *Interventionen im Kontext von Mehrsprachigkeit und Interkulturalität*. Themen der Beiträge sind die frühkindliche Förderung des Zweitspracherwerbs, Kinder mit Flüchtlingserfahrung, inklusive Unterstützung durch Sprachheilpädagogik und Sprachtherapie und Elterntraining.
Weitere Schwerpunkte bilden die Themen *Diagnostik sprachlich-kommunikativer Entwicklungsbereiche für inklusive Settings* und *Von der Praxis für die Praxis in der Perspektive sprachlicher und kultureller Vielfalt*.
Das Buch ist übersichtlich und durchdacht gegliedert, in seiner Lesbarkeit durch die unterschiedlichen Autoren vielseitig und interessant formuliert und bietet einen guten Überblick zu dem noch in den Anfängen stehenden Thema mit seinen Schwierigkeiten und Möglichkeiten.

Sandra Borutzki, Soest

REZENSIONSANGEBOTE

- Laura Ruben & Constanze Wittich. **Therapie Myofunktioneller Störungen (MyoMot).** 137 S., 24,90 €. München: Reinhardt 2017
- Stephan Sallat. **Musiktherapie bei Sprach- und Kommunikationsstörungen.** 206 S., 29,90 €. München: Reinhardt 2017
- Antje Lorenz, Jeannine Schwytay & Frank Burchert. **Passiv & Co – Ein Satzverständnistest für Kinder ab 4 Jahren.** 61,00 €. Idstein: Schulz-Kirchner 2017
- Donus Endlich, Nicole Berger, Petra Küspert, Wolfgang Lenhard, Peter Marx, Jutta Weber & Wolfgang Schneider. **WVT. Würzburger Vorschultest. Erfassung schriftsprachlicher und mathematischer (Vorläufer-)Fertigkeiten und sprachlicher Kompetenzen im letzten Kindergartenjahr.** 448,00 €. Göttingen: Hogrefe Testzentrale 2016
- Holger Grötzbach (Hrsg.). **Therapieintensität in der Sprachtherapie/Logopädie.** 256 S., 33,50 €. Idstein: Schulz-Kirchner 2017
- Yves Joanette, Bernadette Ska & Hélène Coté. **MEC Testverfahren. Protocole Montréal d´Evaluation de la Communication.** Deutsche Übersetzung: Kathrin Scherrer, Kathrin Schrott & Brigitte Bertoni. 149,00 €. Köln: Prolog Köln 2016
- Monika Brunner, Christiane Müller & Silke Schwarz. **Sprachspiele und Bewegungslieder für Kinder von 4 bis 8 Jahren. Aufbauend auf dem Heidelberger Vorschulscreening zur auditiven Wahrnehmung und Sprachverarbeitung.** 2. überarbeitete und erweiterte Auflage. 206 S., 32,50 €. Idstein: Schulz Kirchner 2016
- Christiane Kiese-Himmel. **Körperinstrument Stimme. Grundlage, physiologische Bedeutung, Störung.** 98 S., 24,99 €. Springer: Heidelberg 2016
- David Mitchell. **Dreizehn Arten das Stottern zu betrachten.** 106 S., 15,50 €. Köln: BVSS/Demosthenes 2016
- Gerd Riese. **Mein Weg – Biografische Gespräche mit stotternden Menschen.** 206 S., 14,80 €. Köln BVSS/Demosthenes 2016

Diese Neuerscheinungen können als kostenlose Besprechungsexemplare schriftlich angefordert werden: *Christine Lücking, Gerichtsstraße 2a, 32756 Detmold, christine.luecking@freenet.de.* Sie verpflichten zur Rezension innerhalb von zwei Monaten. Die Redaktion behält sich Kürzungen vor. Bitte geben Sie bei Zuschriften Ihre vollständige Anschrift an, um unnötige Rückfragen zu vermeiden. Wir bitten um Verständnis, dass wegen der hohen Zahl an Rezensionsanforderungen nur Zusagen beantwortet werden können.